

Stark geschwächt; um so glücklicher über die Punkte (9:8) 21:18

Gegenüber dem Gegner aus München Ost hatten die Mädels doch einigen Respekt. Wegen Krankheit mussten wir auf Milena Walden verzichten und 3 weitere Spielerinnen waren erkältet, gaben aber alles. Bis zur Halbzeit gestaltete sich die Partie sehr ausgeglichen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Ost legte vor, Brannenburg glich aus. Da die Luft etwas knapp wurde (besonders im Brannenburg Rückraum) was zwar auch auf Erkältungen zurück zu führen ist (aber nicht nur...) war man gezwungen Sofia Hoffmann aus dem Tor zu nehmen und Sie als weiteren Feldspieler einzusetzen. Hatte man sich zwar mit Julia König aus der weiblichen D auf der Ersatzbank verstärkt, war es aber leider nicht zu verantworten diese der doch recht robusten Gastabwehr zu opfern. Halbzeitstand 9:8. In der Kabine wurden den Spielerinnen einige Strategieranweisungen mit auf den Weg gegeben, leider führten aber technische Fehler zu Beginn der zweiten Halbzeit immer wieder zu Ballverlusten mit Konterchancen für Ost.

Am Ende der Partie wurde es noch mal spannend, aber mit einer gehörigen Portion Kampfgeist konnten weitere 2 Punkte auf der Haben-Seite verbucht werden.

Das Ziel wurde erreicht und man hat sich nach 3 Spieltagen auf dem ersten Tabellenplatz fest gebissen.

So kann es weiter gehen !